



Wintersemester wird ein Hybrid-Semester

Vor dem Hintergrund der nach wie vor aktuellen Corona-Pandemie und ihrer noch nicht absehbaren weiteren Entwicklung hat das Rektorat sich entschieden, das Wintersemester 2020/21 an der Fachhochschule Südwestfalen als sogenanntes »Hybrid«-Semester zu veranstalten.

Dies bedeutet, dass (Lehr-)Veranstaltungen zum Teil in Präsenz und zum Teil auch weiter online stattfinden werden. Vorlesungen sollen, wie schon im Sommersemester, online durchgeführt werden, Übungen, Praktika und Vorkurse im eingeschränkten Maße und unter Einhaltung der gegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen, in Präsenzform. Die Präsenz in der Hochschule wird dabei aber stark von der weiteren Entwicklung des pandemischen Geschehens und den politischen Rahmenbedingungen abhängen und soll nur dort stattfinden, wo es unbedingt nötig ist.

Die Fachhochschule Südwestfalen hat für alle Studierenden und Beschäftigten gerade in diesen Zeiten eine besondere Fürsorgepflicht. Ziel ist es daher, nicht zu viele Menschen in den Gebäuden zu versammeln, damit die Abstands- und Hygienegebote jederzeit eingehalten werden können und der Gesundheitsschutz gewährleistet ist. Das schließt einen normalen Präsenzbetrieb aus. Auch die Bereitstellung von studentischen Lern- und Arbeitsplätzen wird nur eingeschränkt möglich sein. Aktuell erarbeitet das Rektorat konkrete Regelungen für einen Hybridbetrieb an der Fachhochschule Südwestfalen.

Studierende sind sehr zufrieden mit ihrer Fachhochschule

Weit über 80 Prozent können Studium an der Fachhochschule Südwestfalen empfehlen

Die Studierenden aller Studienbereiche der Fachhochschule Südwestfalen wurden in der bundesweiten Trendence-Umfrage 2020 nach ihrer Zufriedenheit mit der Hochschule befragt. Über 600 haben sich beteiligt und stellen ihrer Hochschule ein gutes Zeugnis aus.

► [Hier geht's zur vollständigen Meldung](#)

Zeit für etwas Besonderes: 1. health.SWF-Hackathon

Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen sucht Studierende für 1.health.SWF-Hackathon 2020

24 Stunden rauchende Köpfe voller kreativer Ideen – und am Ende steht eine innovative Lösung für ein Problem: Das ist das Prinzip eines Hackathons. Erstmals begibt sich jetzt die Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft in Kooperation mit der Agentur Mark und dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf Märkische Region, auf dieses Terrain.

Für den 1. health.SWF-Hackathon werden fünf Herausforderungen aus dem Alltag von Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft und der Medizintechnik gesucht, die innerhalb eines Tages von kreativen Teams, bestehend aus Studierenden und Nachwuchskräften aus verschiedenen Bereichen, gelöst werden sollen. Ab sofort können sich interessierte Studierende dafür bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos.

► [Hier geht's zum 1. health.SWF-Hackathon](#)

Meldung

Ministerin zu Besuch in Meschede

NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen macht gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Klaus Kaiser bei einer Sommertour durch das Sauerland am 06.08.2020 auch Station am Standort Meschede.

Nach einem gemeinsamen Gespräch über aktuelle Entwicklungsprojekte der Fachhochschule Südwestfalen stellen Prof. Dr. Bianca Will und Prof. Dr. Christian Kutzera Forschungsvorhaben in den Bereichen Hochfrequenztechnik und Autonomes Fahren vor.

Jubiläum



Bernd Kurowski
feiert im August sein 25-jähriges Dienstjubiläum am Standort Hagen.

Ruhestand



Prof. Dr.-Ing. Werner Krybus
geht Ende August nach über 23 Jahren am Standort Soest in den Ruhestand.

Impressum

Herausgeber
Der Rektor der
Fachhochschule Südwestfalen
www.fh-swf.de

Redaktion, Layout und Bildredaktion
Sachgebiet Presse/Marketing
der Fachhochschule Südwestfalen
Postfach 2061, 58590 Iserlohn
Telefon: 02371 566-100
pressestelle@fh-swf.de

Birgit Geile-Hänßel
Alexander Althöfer
Christian Klett
Sandra Pösentrup
Susanne Hampe
Olesia Tioutiounkina